

Begegnung mit Auschwitz Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Gedenkstättenfahrt vom 16.08. – 20.08.2021 nach Oświęcim/Auschwitz u. Krakau

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juli 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 76 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Taten stellen. Vor diesem Hintergrund fragen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen um das Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart zu verbinden.

Programm:

Montag, der 16.08.2021

Ab 09:00 h	Ankommen und Begrüßung
10:00 h – 11:30 h	Kennenlernen und Einstieg in die Veranstaltung
11:45 h – 13:15 h	Topografie des Ortes „Auschwitz“ und Entstehung und Entwicklung der Konzentrations- und Vernichtungslager (Vortrag). Danach: Hinweise zur Wahrnehmung und Begegnung des historischen Ortes Auschwitz
13:30 h – 15:00 h	Mittagessen und Zimmer beziehen
15:30 h – 18:00 h	Kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema mit Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
18:30 h – 19:30 h	Abendessen
20:00 h – 21:30 h	Inhaltliche Einführung und Vorstellung der Tagungsstätte (u.a. mit Pastor Manfred Deselaers)

Dienstag, der 17.08.2021

07:30 h	Frühstück
09.00 h – 13.00 h	Kommentierte Führung durch das ehem. Stammlager (Auschwitz I)
13.30 h	Mittagessen
15.00 h – 16.30 h	Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen
16.30 h – 18.00 h	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von Mariana Kołodziejka oder

- b) Workshop: „Ganz normale Menschen“ - Einstellungen der SS Garnison im KL Auschwitz
 19.00 h Abendessen
 20.00 h – 21.30 h Filmangebot: >Sklaven der Gaskammern<: Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. anschließende Reflexion mit Ausblick auf den Gedenkstättenbesuch in Birkenau am nächsten Tag

Mittwoch, der 18.08.2021

- 07:30 h Frühstück
 09.00 h – 13.00 h Kommentierte Führung durch das ehem. Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt 8:45 h)
 13.30 h Mittagessen
 14.30 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion. Abschlussrunde zu den Programmtagen in Oświęcim.
 16.15 h – 17.30 h Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hotel Batory
 18.00 h – 20.30 h Einbindung des Ortes Krakau in das Thema (kommentierte Stadtführung u.a. durch das ehem. jüdische Viertel „Kazimierz“)
 20.30 h Abendessen in der „Trattoria Soprano“

Donnerstag, der 19.08.2021

- 08:30 Frühstück
 10.00 h – 12.30 h „Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit der Zeitzeugin Lidia Maksymowicz (Museum Galicia) und Reflexion
 12.30 h – 16.30 h Mittagessen und Krakau individuell
 16.30 h – 18.30 h „Krakau zwischen 1939 u. 1945“ – kommentierte Führung im Hist. Museum in der ehem. „Schindler-Fabrik“ in Podgorze/Krakau
 19:30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“ – Abendessen im „Klezmerhojs“ (Jüdisches Viertel mit Livemusik)

Freitag, der 20.08.2021

- 08.00 h Frühstück und auschecken
 09.00 h – 11.00 h Rückblick und Reflexion des Gesamtprogramms
 11.00 h – 11.30 h Pause
 11.30 h – 13.30 h Zukunftsperspektiven: „Auschwitz – was es heute für mich bedeutet!“
 13.30 h Ende der Veranstaltung und Abreise in Eigenregie

Veranstalter: **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**
 Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
 Tel.: 05733 / 9129-41

In Kooperation mit der

**IG Metall Herford, Schillerstr. 9, 32052 Herford und Arbeit& Leben Bielefeld,
 Ravensberger Park 4, 33607 Bielefeld**

Leitung:

Johannes Schröder, Bildungsreferent der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
 und verschiedene Referenten vor Ort.

Leistungen:

Verpflegung mit Vollpension ab dem Mittagessen am 16.08.2021 bis Frühstück am 20.8.2021 (ausgenommen Mittagessen am 19.8.2021), alle Übernachtungen in 1 -2-Bettzimmern, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung.

Kosten:

270,00 € im DZ und 310,00 € im EZ pro Person. **Bankverbindung:** Stätte der Begegnung, Sparkasse Herford. *BLZ:* WLAHDEXXX, *IBAN:* DE77494501200250001773.

Veranstaltungsorte:

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu

ul. M. Kolbego 1,32-602 Oświęcim, www.centrum-dialogu.oswiecim.pl tel.: +48 (33) 843 10 00

Hotel Batory

ul. Sołtyka 19, PL 31-529 Kraków, Tel.: +48 12 294 3030, www.hotelbatory.pl